Allgäuer Heilkräuter-Kerze

Jahresrad

Mit Liebe und von Hand gemacht

Allgäuer Heilkräuter-Kerze

Allgäuer Heilkräuter-Kerze

Alle Kräfte der Welt wirken in Kreisen.
Der Himmel ist rund und wie ich höre, ist die Erde rund wie eine Kugel und ebenso alle Sterne.

Wenn der Wind am heftigsten weht, bildet er runde Wirbel. Die Vögel bauen ihre Nester keisrund, denn sie haben die gleiche Religion wie wir.

Die Sonne geht in einem Kreis auf und wieder unter – der Mond macht es ebenso – und beide sind rund. Sogar der Wechsel der Jahreszeiten bildet einen großen Kreis und kehrt immer wieder dahin zurück wo er begann.

Das Leben der Menschen ist ein Kreis – von Kindheit zu Kindheit – und so ist es mit allem, worin sich die Kraft regt.

[Black Elk, Medizinmann der Lakota Sioux]

Die Heilkräuterkerzen werden in einer kleinen Manufaktur in den Allgäuer Alpen mit viel Sorgfalt und Achtsamkeit hergestellt.

Verwendet werden hochwertige pflanzliche Stearine aus nachhaltigem und fairem Anbau, naturreine ätherische Öle, sowie Heilkräuter aus biologischem Anbau oder Wildsammlung.

Die Verarbeitung erfolgt nach fundiertem traditionellen Heilwissen, in stofflicher und feinstofflicher Form, abgestimmt auf die jeweiligen Themen der Kerze.

Das Lebensrad, Jahresrad, oder auch Medizinrad genannt, bedeutet Wandern mit den Jahreszeiten. Wenn wir den Kreis als ständig drehendes Rad betrachten, wird uns bewusst, dass sich alles in einem ewigen Kreislauf befindet, es keinen Anfang und kein Ende gibt.

Unsere Ahnen und Ahninnen aus vorchristlicher Zeit würdigten Übergänge im Zyklus der Natur mit Ritualen und Festen.

Alles galt als beseelt, also als heilig.
Die Natur in ihrem immerwährenden Wandel, vom Erwachen im Frühling, Wachstum, Reife, Ernte, bis zum Rückzug und Sterben der Natur im Herbst, sahen die Menschen als **Spiegel der Natur für ihre innere Natur** und der jeweiligen Lebensprozesse.

Mehr denn je ist für uns im globalen Zeitalter die Verbindung zur Natur unverzichtbar.

Ihr zu vertrauen, sich auf sie einzulassen, ermöglicht es uns Menschen mit unserer inneren Natur in Berührung zu kommen, um sich selbst zu erkennen und sich wieder auf die eigenen Gefühle einzulassen – besonders in Krisenzeiten gibt uns der Kreis Gewissheit und Sicherheit, dass das Leben immer weiter geht.

Durch die Verbindung mit dem Naturzyklus und mit Hilfe von Ritualen finden wir Zugang zu unserer inneren Kraft und nehmen uns wieder als Teil der Natur war.

Wir sind Natur – und untrennbar mit dem Kreis verbunden.

Ein Ritual ist eine Handlung, die innere Vorgänge nach außen bringt und uns hilft Dinge bewusst zu machen, um bedeutende Entwicklungsschritte zu erkennen und umzusetzen.

Die Jahreskreiskerzen unterstützen uns mit den jeweiligen Heilpflanzen, sich vertrauensvoll auf die 8 Übergänge einzulassen, innezuhalten und sich selbst bewusstzuwerden.

Die Kerzen können unabhängig von den Jahreskreisfesten zu den unterschiedlichen Themen verwendet werden.

Rituale sind für uns Menschen wichtig, sie geben Halt und Kraft.

Bei besonderen Ereignissen können wir damit bewusste Übergänge schaffen und markieren. Wenn sie möchten, können sie die Heilkräuterkerze für ihr persönliches Ritual verwenden.

Nehmen sie sich Zeit, schaffen sie ihren eigenen heiligen Raum, zünden die Kerze an und richten sie ihre Gedanken rein und in Liebe auf den gewünschten Zustand –

möge er sich so, oder besser für Alle, erfüllen!

Jahresrad

Unsere Ahnen feierten vier Sonnenfeste und vier Mondfeste, letztere fanden wahrscheinlich an Neumond, Vollmond oder Sichelmond statt – erst in der Christianisierung wurden fixe Daten daraus.

Nach alter Tradition begann das Jahr mit dem Neumond im November.
Christi Geburt wurde erst im frühen Mittelalter auf den 24. Dezember datiert, davor feierte man an diesem Tag die Wiedergeburt des Sonnengottes, da die Tage wieder länger wurden.

Die Zeit zwischen den Jahren diente zur Harmonisierung von Mond- und Sonnenjahr.

Samhain

An Samhain endet das alte und beginnt das neue Jahr – in der Nacht lösen sich die Schleier zwischen dieser und der Anderswelt auf.

Samhain ist ein Fest der Ahnen, ein Seelenfest.

Diese Nacht können wir nutzen um unsere Ahnen zu ehren, zu würdigen, sie für besondere Anliegen um Unterstützung zu bitten, oder aber auch Themen in der Ahnenlinie zu verabschieden, die wir nicht weitertragen möchten.

Die Natur hat sich zurückgezogen – ihre Kräfte ruhen im Schutz der Mutter Erde.

Der November ist ein stiller, ruhiger Monat, der uns einlädt innezuhalten und sich vertrauensvoll in die Tiefe, in den Abstieg der Dunkelheit zu begeben.

Am 1. November werden die Gräber geschmückt. Angehörige und Freunde der Verstorbenen besuchen auf den Friedhöfen die Gräber und zünden als Zeichen der Verbundenheit Kerzen an.

Weitere Themen:
Rückzug, Stille, Innehalten, Innenschau, Ruhe und Entspannung. Was möchte ich loslassen, sterben lassen, damit ich wieder Neues einladen kann? Was brauche ich für meinen Rückzug?

Darin enthaltene Pflanzen:
Wacholder, Schlehe, Sanikel, Beifuß u. a.

Winter-Sonnenwende

Die Sonne hat den tiefsten Stand erreicht, das neue Licht wird in der dunkelsten Nacht geboren. Es ist still und ruhig in der Natur und wir können die wohltuende Energie der Verlangsamung spüren, um den Geist zu beruhigen und Klarheit im Leben zu bekommen. In der Natur ist der Wiederaufstieg des Lichtes noch nicht spürbar, sie wartet, regeneriert.

Weitere Themen:
Klarheit, Pläne schmieden, noch nicht aktiv werden

Darin enthaltene Pflanzen:
Mistel, Weihrauch, Mhyrre, Engelwurz, Tanne, Fichte u. a.

Geist der Weihnacht

Wenn das LICHT aus der dunkelsten Nacht erwacht – und die Herzen der Menschen berührt – sind wir gemeinsam eingeladen, dieses LICHT hinauszutragen in die Welt.

In Schweigen und Stille

In Achtsamkeit und Sanftmut

Im Miteinander

In Freude und Dankbarkeit

In Liebe zu Fühlen und zu Handeln

In Frieden und Verantwortung für alle Geschöpfe und Mutter Erde zu leben.

Möge uns der Geist der Weihnacht durch das ganze Jahr begleiten.

© Roswitha Ganseneder - Lotter
[Enthält natürliche, nicht ätherische Öle]

Raunächte

Die Raunächte beginnen am 25.Dezember und enden als wichtiger Perchtentag am 6. Januar – die 13. Nacht dreht das Rad weiter – es bleibt nicht stehen.

Zeit der Anderswelt – Grenzwanderung

Durch entzünden der Kerze und Räuchern haben wir Schutz, aber auch die Möglichkeit die Türen zu öffnen für die Anderswelt, um mit ihr zu kommunizieren, sich mit ihr zu verbinden.

Zeit des Dankens, Rückschau, Loslassen, Verabschieden, Orakeln, Visualisieren und Neues einladen

Enthaltene Pflanzen:
Mistel, Fichte, Holunder, Beifuß, Salbei, Wacholder u. a.

Imbolc

Die Sonne gewinnt an Kraft, Mutter Erde trägt die Keime für den nahenden Frühling in sich um Platz für Neues zu schaffen.

An diesem Lichtfest begegnen sich die schwarze Göttin und die junge weiße Göttin Brigid, die das neue Leben bringt. Sie erweckt in uns Menschen die Flamme des Lebens – sie bringt uns die Visionen und hilft das noch unsichtbare Neue zu schmieden und zu formen.

Weitere Themen:
Was möchte ich rufen?
Was möchte sich manifestieren?

Darin enthaltene Pflanzen:
Birke, Alant, Lavendel, Dammar, Schneeglöckchen u. a.

Frühlings-Tag- und Nachtgleiche

Licht und Dunkel halten sich die Waage – Göttin Ostara geht über das Land und berührt mit wärmender Sonnenkraft das neue Leben.

Schlüsselblumen und Huflattichblüten spiegeln das Licht und die Wärme der Frühlingssonne,

Wildkräuter können geerntet werden und unterstützen uns mit ihrer Grünkraft um Körper Geist und Seele zu reinigen. In der Natur, bei den Tieren und bei uns Menschen ist das Erwachen, Aufbruch und der Neubeginn spürbar.

Weitere Themen:
Was möchte in mir Wachsen?

Darin enthaltene Pflanzen:
Lärche, Schlüsselblume, Veilchen u. a.

Beltaine

Die Natur spiegelt uns Menschen pure Lebenskraft und Energie. An diesem Vollmondfest ist der Zeitpunkt in uns die wilde Urkraft zu wecken und sie zu leben.

Hier wird gefeiert, getanzt und gelacht – gehe hinaus in die Natur und feiere das Leben.

Göttinnen Lilith und Walpurgis

Wie beim gegenüberliegenden Samhainfest heben sich in dieser Nacht die Schleier zur Anderswelt.

Thema:
Einfach SEIN

Darin enthaltene Pflanzen:
Patchouli, Muskatellersalbei, Löwenzahn, Gundermann, Weißdorn

Sommer-Sonnenwende

Die Sonne hat ihren höchsten Stand erreicht – es ist der längste Tag und die kürzeste Nacht.

Auch wenn kalendarisch der Sommer beginnt, geht die Natur nun in die Reife.

Der Sommer ist ein Fest der Fülle, der Sinne und der Sinnlichkeit.

Die Farben und Düfte der blühenden Pflanzen ist Labsal für unsere Seele, der Gesang der Vögel und das Summen der Insekten vermitteln uns ein Gefühl absoluter Leichtigkeit.

Es ist eine Zeit absoluter Präsenz – alles Leben zeigt sich in seiner unterschiedlichen Form und Weise.

Auch wir Menschen erleben diese Zeit mehr im Außen, genießen die grenzenlose Lebenskraft des Sommers – nun ist es wichtig, immer wieder in die Stille zu gehen, um mit unserem Inneren in Berührung zu kommen.

Wie pflege und nähre ich den Samen, der in mir erblüht ist?

Weitere Themen:
Was brauche ich, um zu wachsen und kraftvoll in die Reife zu kommen?
Was braucht es, um die Leichtigkeit, Unbeschwertheit und pure Lebenskraft des Sommers zu spüren und zu leben?

Darin enthaltene Pflanzen:
Beifuss, Johanniskraut, Rosmarin, Holunder u. a.

Lugnasad

Die Früchte sind reif – alles Wachstum geht in die Vollendung. Doch dürfen wir den Moment der Ernte nicht verpassen, wir müssen den ersten Schnitt machen. Eine leise Vorahnung des baldigen Abschiedes des Sommers wird spürbar – nun dürfen wir ernten, was wir gesäht und gepflegt haben.

Was kann ich ernten?
Welche Ernte schenkt meinem weiteren Leben Kraft & Nahrung?
Gibt es ein Thema das einen ersten Schnitt erfordert, um gut in den nächsten Abschnitt zu kommen?

Darin enthaltene Pflanzen:
Lavende, Schafgarbe, Beifuß, Königskerze Rose, Muskatellersalbei u. a.

Herbst-Tag- und Nachtgleiche

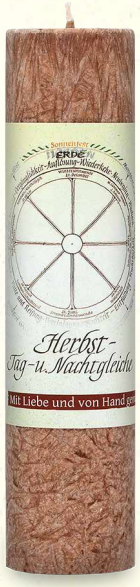
Der Duft des Herbstes ist der Atem des Rückzugs – die Arbeit ist getan.

Wir haben gesäht, gepflegt und die Ernte ist eingebracht.

Zeit diese Fülle zu genießen und unsere Sommerkräfte zu bündeln um gut durch die dunkle Jahreszeit zu kommen.

Weitere Themen:
Ballast loslassen
Wurzelzeit - Traumarbeit
Zeit für die Innenschau

Darin enthaltene Pflanzen:
Mariengras, Engelwurz, Vetiver, Hasel, Alantwurzel, Goldrute u. a.



Jahresrad

Samhain · Nordwesten
Neumondfest / Allerheiligen
1. November

Winter-Sonnenwende · Norden
21. Dezember

Weihnachten
24. Dezember

Raunächte
25. Dezember bis 6. Januar

Imbolc · Nordosten
Sichelmondfest/Lichtmess
1. Februar

Frühlings-Tag- und Nacht-gleiche · Osten
21. März

Beltaine · Südosten
Vollmondfest – 1. Mai

Sommer-Sonnenwende · Süden
21. Juni

Lugnasad · Südwesten
Sichelmondfest /
Maria Himmelfahrt
15. August

Herbst-Tag- und Nacht-gleiche · Westen
21. September

Allgäuer Heilkräuter-Kerze

Wissenswertes über die Allgäuer Heilkräuter-Kerze

Wie wirkt die Allgäuer Heilkräuter-Kerze?

Die Wirkungsweise ist ähnlich einer feinen Räucherung.

Transformiert durch das Feuer wird die Information und Schwingung der Auszüge, ätherischen Öle, Essenzen und Tinkturen freigesetzt und unterstützt unsere eigenen geistigen Intentionen und mentalen Absichten.

Weitere Serien der Allgäuer Heilkräuter-Kerze beschäftigen sich mit verschiedenen Lebensthemen.

Dazu mehr unter: www.heilkraeuter-kerze.de

Duftet die Allgäuer Heilkräuter-Kerze?

Die Allgäuer Heilkräuter-Kerzen sind **keine Duftkerzen** im klassischen Sinn.

In jeder Allgäuer Heilkräuter-Kerze sind naturreine ätherische Öle enthalten, welche den Allgäuer Heilkräuter-Kerzen auch ein jeweils interessantes Aroma verleihen, der feine Duft intensiviert sich beim Verbrennen jedoch nicht.

Aus unserer Erfahrung ist die Herstellung von Kerzen die ihren Duft hauptsächlich nach dem Anzünden entfalten, meist nur durch den Einsatz von synthetischen Stoffen möglich und die Allgäuer Heilkräuter-Kerze ist ein reines Naturprodukt.

Lichtspiel und die filigrane Struktur

Das Verhältnis von Docht und Kerze ist so ausgelegt, dass die Heilkräuter-Kerze zum Teil mit einem filigranen Rand abbrennt.

Dies ist so gewollt und verleiht der Heilkräuter-Kerze ein wunderbares Lichtspiel – um die filigrane Struktur zu erhalten, kann es notwendig sein, die Kerze mit einem langen Streichholz wieder anzuzünden.

Mitunter kann und wird es vorkommen, dass die Gitterstruktur in sich zusammenfällt – dies ist kein Qualitätsmangel.

Beaufsichtigen sie immer den Abbrand der Kerze und verwenden sie einen Untersetzer!
Kürzen sie bei Bedarf den Docht auf eine Länge von 5 mm!
Die Brenndauer beträgt bis zu 40 Stunden.

Entfernen sie vor dem ersten Entzünden die Banderole!

Allgäuer Heilkräuter-Kerze

Licht für die Seele

Herstellung & Vertrieb
CRG Handel und Dienstleistung GmbH
Badstraße 11 · 87459 Pfronten · Deutschland
www.heilkraeuter-kerze.de

© 2014-2019 Alle Rechte CRG GmbH vorbehalten.

Pflanzliche Inhaltsstoffe aus biologischem Anbau
Allgäuer Manufaktur

ÖKO-FARBEN
EMAS-ZERTIFIZIERT
ALKOHOLFREIER DRUCK
100%
UMWELTFREUNDLICHE TECHNIK
NACHHALTIGKEITSGARANTIE
LOKAY.DE

CERTIFIED SUSTAINABLE PALM OIL ™
RSPO
9-2290-17-100-00

Wir sind Mitglied und unterstützen den RSPO (www.rspo.org)

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier – ausgezeichnet mit dem Blauen Umweltengel

Danke an Antje Stoschek für die grafische Gestaltung und an
Ingrid Yasha Rösner für die Unterstützung bei der textlichen Ausarbeitung.